

Trauma-Ambulanzen in Bremen

Hilfe für Opfer von Gewalttaten

Opfer von Gewalttaten leiden oft an körperlichen, seelischen, aber auch an wirtschaftlichen Folgen. Das Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG) regelt auf Antrag individuelle Leistungen wie Heil- und Krankenbehandlung bis zur Gewährung einer Beschädigten-/Hinterbliebenenrente.

Im Bundesland Bremen ist für Sie zuständig das

Amt für Versorgung und Integration Bremen-AVIB

Doventorscontrescarpe 172 D

28195 Bremen

Nach einem Gewalterlebnis

Nach einer körperlichen oder psychischen Gewalterfahrung können in Einzelfällen Symptome starker psychischer Belastung wie Niedergeschlagenheit, Alpträume, Ängste, Unruhe oder Flashbacks auftreten. Diese gehören zunächst zu einer normalen Stressreaktion.

Manchmal halten diese Symptome aber länger an und führen im schlimmsten Falle zu Folgeerkrankungen wie z.B. einer Posttraumatischen Belastungsstörung oder Depressionen. Die unmittelbare Zeit nach einem erfahrenen Trauma ist für viele Betroffene sehr belastend. Die Trauma-Ambulanzen bieten dabei die notwendige Unterstützung an.

Zielgruppe

Die Trauma-Ambulanzen bieten im Rahmen des Opferentschädigungsgesetzes (OEG) psychotherapeutische Unterstützung für Erwachsene, die Opfer einer Gewalttat geworden sind, an. In Betracht kommen insbesondere Fälle mit Kapitalverbrechen (Überfall, schwere Körperverletzung), mit sexuellen Gewalttaten oder mit sogenannten Schockschäden (z.B. Tatzeuge von Mord, Totschlag und schwerer Körperverletzung).

Das Angebot

Das Angebot der Trauma-Ambulanzen umfasst im Einzelnen:

- Aufklärung und Beratung über Trauma und mögliche Traumafolgen
- Hilfe im Umgang mit dieser besonderen Lebenssituation
- Diagnostik vorhandener Symptome und weitergehende Empfehlung
- Krisenintervention und Akutmaßnahmen zur Stabilisierung
- Psychotherapeutische Akut-Behandlung
- Vermittlung weiterer Hilfsangebote

Kosten

Das Angebot ist für Sie kostenfrei. Beim Erstkontakt wird ein Kurzantrag ausgefüllt, den das Amt für Versorgung und Integration erhält. Damit werden in jedem Fall zunächst die Kosten für fünf Behandlungsstunden im Land Bremen übernommen.

Terminvergabe

Es wird versucht, Ihnen so bald wie möglich (innerhalb weniger Tage) einen Termin anzubieten. Dafür wenden Sie sich bitte direkt an eine der Trauma-Ambulanzen

Traumaambulanzen in der Stadt Bremen:

für Kinder und Jugendliche:

Klinikum Bremen-Ost

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie und -psychosomatik

Züricher Str. 40

28325 Bremen

Tel.: 0421 / 408-2677

Gemeinschaftspraxis Dr. med. Carsten Edert, Andreas Hahn & Team

Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie, Sozialpsychiatrie

Tresckowstr. 1

28203 Bremen

Tel.: 0421 / 792840

Anmeldung unter www.kinderpsychiater-bremen.de

(unter Service, mit dem Vermerk: Anmeldung AVIB / Traumaambulanz

für Erwachsene

AMEOS Klinikum Dr. Heines Bremen

Fachklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Rockwinkeler Landstraße. 110

28325 Bremen

Tel.: 0421 / 4289-145

Klinikum Bremen-Ost

Klinik für Psychotherapeutische Medizin und Psychosomatik

Züricher Straße 40

28325 Bremen

Tel.: 0421 / 408-2101

[Link](#)

[? auf die Merkliste](#)

Ansprechperson:

siehe Beschreibung

Internetadresse:

www.avib.bremen.de